

Presseausendung

Mai 2018 – Skiarea Test 2017/18

Auszeichnungen für Snow Space Salzburg

Das Skigebiet Snow Space Salzburg mit den Bergbahnen Flachau, Wagrain und St. Johann-Alpendorf wurde am 26. April 2018 vom Internationalen Skiareatest mehrmalig ausgezeichnet. Eine Delegation aus den drei Orten nahm am Achensee in einem feierlichen Rahmen fünf Ehrungen entgegen. Neben dem **internationalen Pistengütesiegel in Doppelgold** erhielten die Bergbahnen Auszeichnungen für das **beste Event in Doppelgold** für den Audi FIS Skiweltcup, das **freundlichste Kassateam** sowie die **Pistenfahrertrophy**. Die drei Snow Space Salzburg Manager Wolfgang Hettegger, Christina Schätz und Ernst Brandstätter wurden für das **beste Seilbahnmanagement** geehrt.

Neben den Snow Space Salzburg Bergbahnen wurde das Bezirkspolizeikommando und das Klinikum Schwarzach jeweils mit der **Sicherheitsrophy** ausgezeichnet. Die Lisa Alm in Flachau wurde zum **beliebtesten Bergrestaurant** und die Oberforsthofalm in St. Johann-Alpendorf zur **beliebtesten Skihütte** gewählt sowie für das freundlichste Personal ausgezeichnet.

Zum Skiareatest

Die erfolgreichen Quality-Checks des internationalen Skiareatests sind in den letzten Jahren zu einem fixen Gradmesser in puncto Sicherheit, Qualität, Gästeservice und innovativer Ideen für die Seilbahnwirtschaft im Alpenraum besonders in Österreich, der Schweiz, Italien, Slowenien und Frankreich geworden. Seit über 23 Jahren ist das Testteam, bestehend aus über 220 erfahrenen Mitgliedern, im europäischen Alpenraum unterwegs und sammelt anonym Eindrücke in den Skiresorts. Von Fahrbetriebsmitteln, über Sicherheitsvorkehrungen, Pistenpräparierung bis hin zu Personal, Kinderangeboten, Gästeinformationssystemen werden alle Kategorien von den Testern gecheckt und bewertet. „Wir sind stolz darauf sagen zu können, dass wir bis dato 419 Seilbahnen und Tourismusdestinationen zu unseren Partnern zählen dürfen. In der Wintersaison 2017/18 wurden 44 Skigebiete sowie auch Skischulen und Gastronomiebetriebe besucht“, so Klaus Hönigsberger, Präsident des internationalen Skiareatests.